

Unser Urlaub

«Endlich Ferien!» Ja, das denkt vor allem die berufstätige Mutter eines Kleinkindes. Mütter mit schulpflichtigen Kids denken dies zwar auch, aber nur die ersten paar Tage der Sommerferien... Spätestens wenn der Regen einsetzt und die folgenden Tage oder Wochen nicht mehr enden will, wünscht sie sich den Schulanfang sehnlichst herbei! Aber nun sind sie da, die Sommerferien.

 von Fabienne Gigandet

Unsere Patchworkfamilie, bestehend aus dem Papi mit zwei Söhnen im Alter von 8 und 10 Jahren und Mami mit Sohn im Alter von 9 Jahren, fahren gemeinsam in den Bregenzerwald – erster gemeinsamer Urlaub notabene! Unsere Überlegung im Vorfeld: die Anfahrt ist nicht lange (und damit weniger der Anlass für die Frage: «sind wir endlich da?») und trotzdem ist man weg vom Alltag. Freude herrscht! Naja, etwas getrübt ist die Stimmung schon, fahren wir doch im strömenden Regen zu Hause los. Es kann also nur besser werden. Oder noch schlechter. Zweiteres war der Fall. Nicht nur Regen, sondern Nebel bis auf den Boden und niedrige Temperaturen als wir ankommen. Das Hotel finden wir nicht auf Anhieb und können es kaum glauben als man uns im Dorf versichert «doch doch, das geht noch 10km da die Strasse hoch». So weit weg?

Das Hotel ist schön. Einfach nur schön. Es hat ein Schwimmbad, es hat eine Go-Kart-Bahn vor der Tür, Kinderanimationen im Angebot, schöner Speisesaal mit extra Kinderbuffet, einen

Kinderclub... Was wünschen sich Eltern mehr? Das wird eine gute Woche! Die zwei Grossen freuen sich. Zwar etwas ab vom Schuss, aber immerhin ist da im Nebel doch ein Sessellift auszumachen, Moorlandschaft lässt die Gegend verträumt romantisch wirken und die an der Reception ausgehängte Kinderanimation klingt doch vielversprechend. Wie gesagt: für die Grossen.

«Was? Das soll der Jugendclub sein? Nö, also WIR gehen da nicht hin. Wir sind doch keine Babies?!». Und die Go-Kart-Bahn ist natürlich uncool (eigentlich hätte es da eine «echte» gehabt, aber die wird eben gerade saniert). Die Bergbahnen fahren nur in der Skisaison. Gut, die Temperaturen entsprechen beinahe der Skisaison, aber der Schnee fehlt halt. Das Kinderprogramm ist natürlich für Mädchen oder für Buben die sich wie Mädchen verhalten. Kurz: jedenfalls nicht für unsere Jungs. Einzig das Hallenbad ist sehr beliebt bei den unseren – zweimal am Tag mindestens verschwinden sie dort (und erstaunlicherweise wird sogar in Kauf genommen, dass die Badehose noch nass ist beim nächsten Gebrauch).

Nicht dass wir sonst nichts unternehmen, im Gegenteil! Wir gehen am einzigen schönen Tag der Woche Wandern auf dem örtlichen Erlebnispfad («Im Hochmoor-Schlamm waten? Ohne uns, wir machen uns doch nicht die Füsse dreckig! Wann sind wir denn endlich wieder im Hotel? Ist das nicht der falsche Weg? Wir müssen hier entlang! Nein da! Nein dort!»). Schliesslich ist der Esel der sich immer an die Stute heranpirscht aber doch witzig und der Glacéhalt wird auch wohlwollend akzeptiert. Wir wollen mit den Kids auf den Klettersteig (beim dritten haben wir Glück, die zwei ersten Steige haben infolge schlechtem Wetter geschlossen), wir steuern die Rodelbahn, die wir im Prospekt gesehen haben – sie ist seit zwei Jahren ausser Betrieb, wie wir dann vor Ort feststellen...

Sie kennen das Gefühl, als Eltern an die eigenen Grenzen zu kommen? Ja, das kenne ich inzwischen auch.

Schliesslich klettern die Jungs in einer Kletterhalle oder sind wie erwähnt am Baden im Hallenbad (das sie inzwischen übrigens fast ausschliesslich für sich beschlagnahmen haben). Auch für die Go-Kart-Bahn können sie sich doch noch begeistern – sie ernennen sich kurzerhand als Bahn-Chefs. Immerhin: verletzungstechnisch sind wir die ganze Woche im Glück. Einzig die Hände leiden etwas ob dem ungewohnten Hangeln in der Kletterwand. Aber mit etwas Omidalin Wundtinktur und Handcreme sind die brennenden Schmerzen schnell wieder vergessen.

Und trotz allem sind die Expeditionsteilnehmer schliesslich froh, dass die Reise wieder gen Heimat geht mit der bekannten Frage: «wenn simmer dihei?»

—

Fabienne Gigandet
www.homoeopathie-gigandet.ch